

Nidauer SP

## Spaltung

Aderlass Der rechte Flügel der SP Nidau spaltet sich von der Mutterpartei ab und gründet eine eigene Gruppierung, die „Vereinigung Pro Nidau“ (VPN). Vier von elf Nidauer SP-Stadträten und einer der sozialdemokratischen Gemeinderäte gehören zu den ÜberläuferInnen.

Der frischgebackene Präsident der Nidauer SP, Peter Rolli, erst seit zehn Tagen im Amt, bestätigte gestern einen Bericht des „Bieler Tagblatts“. „Erst heute habe ich einige der Austrittsschreiben erhalten“, erklärte der überraschte Rolli gegenüber der Nachrichtenagentur SDA. Er wolle nun mit einigen der Beteiligten noch Gespräche führen. Von einer dramatischen Schwächung der SP im Stadtparlament des Grafenstädtchens bei Biel mag der Parteipräsident indes nicht sprechen. Zwar schrumpft seine Fraktion von elf auf sieben Mitglieder, doch sei die SP im freisinnig dominierten 30köpfigen Stadtrat ohnehin in der Minderheit gewesen. Zudem hoffe er, bei den Wahlen im kommenden Jahr einen Teil der nun verlorenen vier Sitze zurückzuerobern.

Die vier Stadträte, der Gemeinderat sowie zwei weitere unzufriedene SP-Mitglieder, die nun im November die VPM gründen wollen, gehören zum eher rechten Flügel der SP. Zwar existiert noch kein eigentliches Parteiprogramm, doch betont die Gruppierung ihre Unabhängigkeit von nationalen Mutterparteien und definiert sich irgendwo zwischen SP und FDP. Er habe mit der nationalen Politik der SP „immer mehr Mühe“ gehabt und wolle künftig einfach Gemeinde- und nicht mehr Parteiinteressen vertreten“, sagte einer der Abtrünnigen, Stadtrat Peter Weisskopf, gegenüber dem Bieler Tagblatt. Rolli sieht trotzdem keinen Grund für einen Kurswechsel der SP, auch wenn er einer Vorstandssitzung vom kommenden Montag nicht vorgreifen will. Nur etwa ein Zehntel der Basis der SP Nidau gehöre dem rechten Flügel an. Die grosse Mehrheit sieht er im Zentrum.

Die Konflikte in der Nidauer SP schwelten seit Monaten und traten beispielsweise bei Parteiversammlungen offen zutage. Rollis Vorgängerin an der Spitze der örtlichen SP, Susanne Grundbacher, verfolgte einen pointierten Linkskurs. Sie trat aus beruflichen Gründen zurück.

sda.

Berner Tagwacht. Freitag, 11.10.1996.  
SP Nidau > Austritte. 11.10.1996.doc.